

# Protokoll der Jahreshauptversammlung der Kreisverkehrswacht Altötting – Burghausen am 09.03.2018 im GH Detter in Altötting

## 1. Begrüßung der Gäste durch die 1. Vorsitzende Frau Brigitte Estermaier

Frau Brigitte Estermaier begrüßte zunächst die anwesenden Mitglieder und Gäste (insgesamt 24) der Kreisverkehrswacht Altötting-Burghausen und bedankte sich für ihr Kommen. Besonderen Dank sprach sie Herrn stellvertretenden Landrat Herrn Heuwieser für sein Kommen aus.

Nach den Grußworten wurde der im letzten Jahr Verstorbenen (7 langjährige Mitglieder) in einer Schweigeminute gedacht.

## 2. Grußworte von Herrn stellvertretenden Landrat Heuwieser und gleichzeitig Vertreter der Stadt Altötting

Herr Heuwieser bedankte sich zunächst für die Einladung zur Jahreshauptversammlung der KVW Altötting-Burghausen. Er stellte die Wichtigkeit der Arbeit der Kreisverkehrswacht heraus und bedankte sich weiter für das Engagement der Ehrenamtlichen.

## 3. Bericht der Jugendverkehrsschule durch Herrn PHK Wasmeier

Herr Wasmeier legte den Tätigkeitsbericht der Jugendverkehrsschule im Lkr. Altötting vor.

Er berichtete folgendes: Im Schuljahr 2016/17 wurden an **162** Tagen in **47** Klassen 933 Schüler ausgebildet. **809** Schüler bestanden die Fahrradprüfung, das waren **86,71%**. **5** Nichtradfahrer waren zu verzeichnen. **13** Schüler durften zur praktischen Prüfung nicht antreten, da sie den schriftlichen Test in der Schule nach zwei Versuchen nicht bestanden hatten.

Im laufenden Schuljahr 2017/18 wurden bisher in 3 Abschnitten (2 PI AÖ, 1 PI Bgh) **556** Schüler beschult. **469** bestanden die Prüfung, das heißt 63 Kinder schafften die praktische Prüfung und 5 Kinder den schriftlichen Test in der Schule nicht.

Nichttradfahrer waren bisher schon 6 Kinder. 11 Kinder konnten wegen Krankheit an der Prüfung nicht teilnehmen.

Außerdem wurden folgende Schulwegdienste ausgebildet:

8 Schülerlotsen (2 Prüfung nicht bestanden) in Neuötting

6 Schulweghelfer in Teising

12 Schülerlotsen in Burgkirchen

8 Schulweghelfer in Haiming

2 Schulweghelfer in Kirchweidach

6 Schulweghelfer in Mehring

24 Schulbushelfer in Burghausen

5 Schulweghelfer in Feichten

In den Kindergärten des Landkreises wurde mit 759 Kindern das vorgeschriebene Schulwegtraining durchgeführt. Beim Schulwegtraining wird eine bestimmte Strecke vom Kindergarten aus gegangen und das richtige Verhalten im Straßenverkehr geübt. Außerdem werden die Kinder auf die speziellen Gefahren des Weges hingewiesen. Es wird vor allem das Überqueren einer Straße erlernt.

#### **4. Vorstellung des Programms „Könner durch Erfahrung“**

Frau Estermaier B. stellte das Programm „Könner durch Erfahrung“ vor. Im Jahr 2017 wurden im April, Mai und September mehrere Veranstaltungen durchgeführt. Hierbei waren 104 junge Fahrer anwesend. Mehr als 50% der anfallenden Kosten wurden von der Sparkasse Altötting-Mühldorf übernommen. Im Jahr 2018 werden im April, Mai und September neue Termine angeboten.

Außerdem stellte sie die Aktion „Junge Fahrer“ an der Berufsschule Altötting vor. Hierbei konnten die jungen Fahrer einen Überschlagsimulator und verschiedene Rausch- und Drogenbrillen ausprobieren.

## **5. Kassenbericht durch Frau Helena Estermaier**

Frau Estermaier H. berichtete über eine ständig sinkende Mitgliederanzahl. Zuletzt hatte die KVW 228 Mitglieder. Letztes Jahr sind 12 Mitglieder ausgetreten und 7 verstorben. Sie schilderte die einzelnen Einnahmen und Ausgaben. Das Girokonto der KVW hatte einen Endsaldo am 31.12.2017 von **12.793,67 €**.

## **6. Bericht des Kassenprüfers**

Herr Stephanskirchner und Herr Stelz (beide entschuldigt und nicht anwesend) überprüften die Kasse und kamen zu dem Urteil, dass alles ordnungsgemäß verbucht wurde. Herr Heuwieser las stellvertretend den Kassenbericht vor und empfahl die Entlastung der Vorstandschaft. Es gab keinerlei Einwände.

## **7. Aktivitäten und Vorschau auf das Jahr 2018**

Vom 03.07.2017 bis 04.07.2017 wird an der Herzog-Ludwig-Realschule Altötting eine Projektwoche „Verkehrssicherheit“ durchgeführt. Hierbei nimmt die KVW Altötting-Burghausen wieder mit den unterschiedlichen Rausch- und Drogenbrillen teil.

## **8. Wünsche und Anregungen**

Frau Kriegl, stellvertretende Bürgermeisterin von Emmerting, stellte noch ein neues Programm für Senioren vor. Sie berichtete, dass sie sich (bzw. die Gemeinde Emmerting) an das PP Oberbayern-Süd gewandt hatte, mit der Bitte eine Veranstaltung für Senioren bzgl. Verkehrssicherheit, durchzuführen. Diese Veranstaltung war laut ihren Angaben sehr erfolgreich und sie bat die anwesenden Bürgermeister auch eine solche Veranstaltung doch einmal durchzuführen. Man kann sich leicht auf der Internetseite des PP Oberbayern-Süd dafür anmelden und muss

nur noch eine geeignete Örtlichkeit zur Verfügung stellen. Alles andere organisieren die Beamten vom Polizeipräsidium.

Sonst gab es keine weiteren Wünsche und Anregungen mehr.